

PROTOKOLL über die SITZUNG
des
GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM
vom
Dienstag, den 13. Juni 2017

SITZUNG 03/2017

PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Dienstag, den 13. Juni 2017 im Sitzungssaal des Stadtamtes Deutsch-Wagram.

Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadttamt öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderats-sitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

Für die ÖVP:

1. Friedrich Quirgst
2. Andrea Schlederer
3. Hildegard Toth
4. Mag. Franz Spehn
5. Ulrike Mühl-Hittinger
6. Ing. Mag. Markus Mandl
7. Karl Haberreiter (entschuldigt abwesend)
8. Gertrude Zipko
9. Susanne Predl
10. Mag. Hannes Quirgst
11. Renate Forsthuber (entschuldigt abwesend)
12. Janos Gorondy, MSc (entschuldigt abwesend)
13. Ing. Christiana Gratzner
14. Ing. Hubert Allmer
15. Gerhard Kainz
16. Franz Wald
17. Sabine Krejca
18. Klaus Artner
19. Robert Weber

Für die SPÖ:

20. Harald Nikitscher
21. Jacqueline Wehofer
22. Robert Stastny
23. Eva Ewald
24. Herbert Jeindl
25. Gustav Ewald

Für die Iwir Deutsch-Wagram:

26. Daniela Böckl
27. Mag. Peter Lauppert
28. D.I. Gunter Hiermann (ab 19:13 Uhr)

Für die GRÜNEN:

29. D.I., Dr. Bettina Bergauer
30. Mag. Heinz Bogner

Für die FPÖ:

31. Werner Cermak
32. Gerhard Gruber (entschuldigt abwesend)

Fraktionslos:

33. D.I. Sabine Nolte

Vom Bürgermeister als Vorsitzenden wird die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr eröffnet.

Nachdem 28 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was vom Vorsitzenden festgestellt wird.

Im Anschluss bringt der Vorsitzende den Mitgliedern die Tagesordnung des Gemeinderates zur Kenntnis:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. - Beziehung Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zum Verein „Stadtbus Deutsch-Wagram“
- Beziehung Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zum Verein „Mobilität Deutsch-Wagram“
- Mobilität in Deutsch-Wagram in Verantwortung der Stadtgemeinde

(der Tagesordnungspunkt 2. wurde gem. § 45 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung verlangt)

zu Punkt 1:

berichtet der Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2016 den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde.

Das Protokoll wurde vom Vorsitzenden, vom Schriftführer, von SR Mandl für die ÖVP, von GR Ewald für die SPÖ, von GR Cermak für die FPÖ und von GRin Nolte ohne Einwendungen zu erheben unterfertigt. Von SR Lauppert für WIR ohne Einwendungen zu erheben nicht unterzeichnet und von GRin Bergauer für die GRÜNEN nicht unterfertigt und es werden Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende erteilt GRin Bergauer das Wort und diese bringt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates ihre Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung zur Kenntnis:

Einwendung zum Protokoll der GR Sitzung am 23. März 2017:

Die Dringlichkeitsanträge mögen im Protokoll in vollem Wortlaut widergegeben werden.

Zu Punkt 2:

Dem Protokoll möge der Optionsvertrag und Baurechtsvertrag mit der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, auf den der Antrag Bezug nimmt, im Wortlaut beigelegt werden, damit nachvollzogen werden kann, was genau beschlossen wurde.

Zu Punkt 3:

Dem Protokoll möge der Baurechtsvertrag mit der EGW Wohnbau gemeinnützige GmbH, auf den der Antrag Bezug nimmt, im Wortlaut beigelegt werden, damit nachvollzogen werden kann, was genau beschlossen wurde.

Zu Punkt 4:

Inhalt und Ergebnis der Prüfung möge im Protokoll vermerkt werden.

Zu Punkt 6:

Dias Zusicherungsschreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 19. Jänner 2017 möge dem Protokoll beigelegt werden.

Zu Punkt 10:

Dem Protokoll möge, der Vergabevorschlag auf den sich der Antrag bezieht, beigelegt werden. Jedenfalls sollte ausgeführt werden, wo und zu welchem Zweck Grabungsarbeiten durchgeführt werden.

Zu Punkt 11:

Dem Protokoll möge, der Vergabevorschlag auf den sich der Antrag bezieht, beigelegt werden. Jedenfalls sollte ausgeführt werden, wo und was an der Wasserversorgungsanlage saniert wird.

Zu Punkt 12:

Dem Protokoll möge, der Vergabevorschlag auf den sich der Antrag bezieht, beigelegt werden. Jedenfalls sollte ausgeführt werden, wo der Kanal saniert wird

(Scan der Einwendungen)

Es folgt eine Stellungnahme des Vorsitzenden zu den Einwendungen. Nach Wortmeldungen von SR Lauppert und GR Bogner, lässt der Vorsitzende über die Einwendungen abstimmen und diese werden mit 12 Stimmen gegen 16 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP, Enthaltung: SRin Toth) nicht angenommen.

Der Vorsitzende gibt anschließend bekannt, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2017 somit genehmigt ist.

zu Punkt 2:

verliest der Vorsitzende nochmals die Inhalte des gem. § 45 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung verlangten Tagesordnungspunktes und erteilt GR Ewald das Wort. Dieser stellt folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem anwesenden Hrn. Stuibler das Rederecht in dieser Sitzung zuerkennen.

(vom Antragsteller diktiert)

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen und er wird mit 11 Stimmen gegen 17 Stimmen (Enthaltungen: ÖVP, Gegenstimmen: SR Mandl, GR Weber, GR Wald, GRin Nolte) nicht angenommen.

Um 19:13 Uhr trifft GR Hiermann ein, es sind damit 29 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend.

Anschließend stellt GR Ewald abermals einen Antrag, der vom Vorsitzenden als unzulässig abgelehnt und nicht zur Abstimmung gebracht wird.

Nach einer Wortmeldung geben SR Mandl und GRin Nolte bekannt, dass sie sich als befangen erklären. Beide Mitglieder des Gemeinderates verlassen daraufhin um 19:20 Uhr den Sitzungssaal.

Es folgt eine Debatte mit zum Teil wiederholten Wortmeldungen von SRin Toth, GR Ewald und SR Nikitscher, sowie wiederholte Erläuterungen des Vorsitzenden. Letztgenannter erteilt GR Quirgst das Wort und dieser stellt folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass SR Mandl und GRin Nolte an der weiteren Beratung teilnehmen dürfen.

(vom Antragsteller diktiert)

Nach Wortmeldung von SR Nikitscher und Erläuterung des Vorsitzenden, lässt dieser über den Antrag abstimmen und er wird mit 18 Stimmen gegen 9 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, Enthaltungen: WIR) angenommen. Anm.: SR Mandl und GRin Nolte sind zur Abstimmung abwesend und werden im Anschluss um 19:24 Uhr wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Es folgt eine Debatte mit Wortmeldungen von SR Nikitscher, GR Cermak, GR Jeindl und SRin Toth. Letztgenannte stellt anschließend folgenden

Antrag:

Wir stellen den Antrag auf Aufhebung der Öffentlichkeit, um Sachverhalte die der Amtsverschwiegenheit unterliegen darstellen zu können.

Die Antragstellerin verweist auch auf ein Schreiben der Masseverwalterin, Dr. Michaela Jahn, in dem auf die Vertraulichkeit und auf die Amtsverschwiegenheit im Zuge des Konkursverfahren hingewiesen wird.

Der handschriftlich verfasste Antrag wurde eingebracht von SRin Toth, GR Quirgst und GR Cermak. Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit abstimmen und dieser wird mit 26 Stimmen gegen 3 Stimmen (Gegenstimmen: WIR, Enthaltung: GR Hiermann) angenommen.

Nachdem der Antrag angenommen wurde, erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:35 Uhr durch den Vorsitzenden. Danach wird der Gegenstand der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung einer Behandlung zugeführt.

Aufgrund der getrennten Anlage des Protokolls der Gemeinderatssitzung in einen öffentlichen Teil und einen nichtöffentlichen Teil, wird nur das Abstimmungsergebnis über die Gegenstände des nichtöffentlichen Teils im Protokoll über den öffentlichen Teil festgehalten: Ein Antrag wurde nicht angenommen. Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil bildet aber einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls der Gemeinderatssitzung.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Mag. (FH) Matthias Lawugger

Bgm. Friedrich Quirgst

für die ÖVP:

GR Mag. Hannes Quirgst

für die !wir für Deutsch-Wagram:

GRin Daniela Böckl

für die FPÖ:

GR Werner Cermak

für die SPÖ:

GR Gustav Ewald

für die GRÜNEN:

GRin. D.I. Dr. Bettina Bergauer

fraktionslos:

GRin D.I. Sabine Nolte